

# Höchster Kreisblatt

Frankfurter Neue Presse

Dienstag, 20. Februar 2018  
Jahrgang 169, Nr. 43, Seite 12

## Von der Moped-Schwester zum Dirigenten-Lehrer

**Kelkheim** Straßen der Stadt sind nach besonderen,  
aber zum Teil doch weniger bekannten Menschen benannt

VON FRANK WEINER

AUSZÜGE:

Und so erhielt Schwester Esdras an ihrem 74. Geburtstag als erste Bürgerin von Rossert das Bundesverdienstkreuz. Im Alter von 81 Jahren starb sie in ihrem 54. Ordensjahr und ist auf dem Friedhof der Franziskanerinnen in Kloster Erlenbad in Baden Württemberg bestattet. „Ein beeindruckender christlicher Lebenskreis“, betont auch der Kelkheimer **Autor Thomas Berger**, der am Donnerstag an diesen und andere besondere Namensgeber der Straßen in einem **Vortrag** erinnert (Info). Dabei wird er viele Menschen vorstellen, die in Kelkheim Gutes getan haben. [ ... ]

Sehr bekannt in Fischbach wiederum war und ist Andreas Georg Faust. [ ... ] **Berger** nennt ihn einen „vorbildhaften Pädagogen“, der sich aber auch in der Gemeinde sehr engagiert habe [ ... ]

---

### Gesichter der Stadt

Natürlich sind auch Berühmtheiten wie Beethoven, Mozart, Lessing oder Hölderlin unter den rund 300 Kelkheimer Straßennamen verewigt. Doch es wurde immer wieder darauf Wert gelegt, dass auch verstorbene und engagierte Gesichter dieser Stadt ihren Ehrenplatz bekommen. [ ... ] **Wer darüber noch etwas mehr wissen möchte, sollte sich den Vortrag des Autors und Lehrers im Ruhestand, Thomas Berger, mit dem Titel „Kelkheimer Persönlichkeiten im Spiegel der Straßennamen“ vormerken. Er ist Teil der Reihe „Kelkheim kennenlernen“. Beginn ist am Donnerstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr im Plenarsaal des Rathauses, Gagernring 6. Der Eintritt ist frei.** *wein*